dorfzeitung witterswil

JULI / AUGUST | 2018

Expedition in die Sahara

Bild von einer Reise mit Expeditionsfahrzeug im Februar 2018 durch die Sahara (Tunesien) auf dem Weg zum verlorenen See.

L. Herzig und D. Ochsner

Optimieren Sie jetzt Ihre Steuern!

Wir begleiten KMU und Privatpersonen umsichtig bei der Steuerdeklaration.

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte
Mitglied der EXPERT SUISSE

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | **www.psconsulting.ch**

GIPSEN ● ISOLIEREN ● VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER *GIPSER* **AG**

4114 Hofstetten ● 4107 Ettingen
Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

EDITORIAL

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Sommerpause nähert sich mit schnellen Schritten. Für viele von uns bricht nun eine leichtere Zeit an, geprägt von Vorfreude auf Ferien, mehr Freizeit, weniger Lärm, kühles Badewasser oder ein kühles Getränk mit Grilladen. Die sommerlichen Temperaturen verwöhnen uns zwar schon ausgiebig seit dem Frühjahr, aber eben – wenn die Musse fehlt… Deshalb wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine erholsame Verschnaufpause, entweder zu Hause oder auf Reisen. Passen Sie auf sich auf, erklimmen Sie keine steilen Felswände, wenn Sie eigentlich lieber gemütlich im Liegestuhl dösen möchten. Oder umgekehrt: Erfüllen Sie sich endlich den Traum vom Fallschirmspringen, wenn Sie der Umklammerung des Bürostuhls zu lange nicht entkommen sind. Was auch immer Ihnen Spass macht, tun Sie es, so lange Sie noch können. Unser Titelbild vermittelt Ihnen hierbei vielleicht auch eine valable Option.

Das Redaktionsteam verabschiedet sich nun für 2 Monate von Ihnen und entflieht seinerseits ein wenig dem Alltagstrott. Jedoch sind wir natürlich darauf bedacht, gesund und erfrischt im August wieder für Sie da zu sein – ohne ernste Verletzungen durch harte Landungen, abgestorbene Fingerkuppen oder frappanten Flüssigkeitsmangel.

Franziska Fasolin
für das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Witterswil, Postfach, 4108 Witterswil
Redaktion	Myrta Ziegler, Günter Bussar, Franziska Fasolin
Titelbild	Laila Herzig, Diego Ochsner
E-Mail	dorfzeitung@witterswil.ch
Website	www.witterswil.ch (Dorfzeitung auch als PDF-Version abrufbar)
Auflage	660 Exemplare
Erscheinen	11 x jährlich, monatlich ohne Juli
Layout	A4, Spaltenformat von 9 cm Breite und mindestens 13-Punkt-Schrift. Ganzseitige Artikel können auch individuell gestaltet sein. Die Randbreite beträgt im Minimum 1,5 cm, unten 2 cm. Die beste Verarbeitung ermöglichen Sie uns, wenn wir Ihre Vorlagen elektronisch auf unserer E-Mail-Adresse erhalten. Bitte stellen Sie uns Artikel mit Fotos immer mit Originalfotos (keine Kopien) oder noch besser, in elektronischer Form, zur Verfügung.
Inseratepreise	1 Seite Fr. 100.00, ½ Seite Fr. 50.00, ¼ Seite Fr. 30.00. Bei Jahresinserierung sind nur 10 Inserate zu zahlen.
Druck	Fleury Druck, 4105 Biel-Benken

Nächster Redaktionsschluss **Dienstag, 21. August 2018**

AUS DEM GEMEINDERAT

Lehrabschluss im Technischen Dienst

Bereits sind drei Jahre vergangen, seit Keanu Bonetti als Lernender im Technischen Dienst seinen 1. Arbeitstag hatte. Nun darf er auf drei lehrreiche Jahre zurückblicken und wird Ende Juni seinen Fähigkeitsausweis mit der Berufsbezeichnung „Fachmann Betriebsunterhalt EFZ“ erhalten. Herzliche Gratulation! Unter der Führung von Lehrmeister Philipp Grimm und in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Mitarbeiter Niggi Hügin konnte er vor allem Erfahrungen in folgenden Bereichen sammeln, die auch in der Berufsfachschule und in überbetrieblichen Kursen vermittelt und vertieft wurden: Diverse Reinigungsarbeiten, Instandstellungs- und Wartungsarbeiten an Gebäuden und Geräten im Innen- und Aussenbereich, Grünpflege, Arbeitssicherheit sowie Mithilfe beim Winterdienst. Nun übernimmt ab August eine junge Frau den Platz als Lernende im Technischen Dienst. In der Dorfzeitung vom Februar wurde Sandrine Riesen bereits angekündigt. Wir wünschen Keanu viel Erfolg auf seinem beruflichen Lebensweg.

Abschlussfoto Schule 2018

Rückblick Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2018

Wegen des warmen Wetters, wegen der beginnenden Fussball-WM oder auch wegen der relativ unspektakulären Traktandenliste konnte der Gemeinderat nur gerade mal 19 Personen in der Mehrzweckhalle begrüssen. Finanzverwalter Marcel Schneider führte wie in den letzten Jahren mit einer anschaulichen Präsentation durch die **Rechnung 2017**. Hier einige wichtige Eckpunkte:

Mit einem weit über Budget liegenden Ertragsüberschuss von CHF 1‘159‘931, der mehrheitlich durch Steuereinnahmen zustande kam, fiel die Rechnung sehr positiv aus. Es wurde beschlossen, CHF 300‘000 für die Vorfinanzierung Schulhausanbau zu verwenden und CHF 859‘931 ins Eigenkapital zu überführen.

Investitionen wurden vergleichsweise wenige getätigt, da die Sanierung der Bahnhof-/Benkenstrasse noch nicht begonnen hat. Die **Nettoinvestitionen** beliefen sich auf CHF 216‘917 (budgetiert waren CHF 531‘247).

Das neue **Wärmeverbundreglement** wurde grossmehrheitlich angenommen. Die juristische Vorprüfung durch den Kanton Solothurn geschah bereits vor der Versammlung. Nun wird das Reglement zur Genehmigung an den Regierungsrat geschickt. Dasselbe gilt für das bestehende **Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren**. Dieses musste aufgrund der neu entstehenden Gebühren des Wärmeverbunds angepasst werden. Auch dieses Reglement wird an den Regierungsrat zur Genehmigung geschickt. Alle Reglemente finden Sie auf www.witterswil.ch/Online-Schalter/Reglemente. Bis zur erfolgten Genehmigung durch den Kanton bleiben die alten aufgeschaltet.

Als weiteres Reglement – aber unabhängig vom Wärmeverbund – war das **Steuerreglement** traktandiert. Es wurde letz-

ten Dezember bereits an der GV aufgrund einer Vorgabe durch HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell) geändert. Bei der Genehmigung stellte das Finanzdepartement in Solothurn fest, dass einzelne andere Stellen auch einer Änderung bedurften. Inhaltlich ging es dabei vor allem um die Personalsteuer und die Fälligkeit. Witterswil folgte in der Umsetzung der Empfehlung des Kantons und das Reglement wurde von der Versammlung genehmigt.

Unter Verschiedenem informierte Gemeinderätin Myrta Ziegler kurz über den Stand **Schulhausanbau**. Der Zeitplan ist zwar sportlich, sollte aber eingehalten werden können. In rund 7 Wochen bzw. nach den Sommerferien wird der Schulbetrieb in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen. Kostenmässig liegt man im Budget. Am 29. Oktober um 17 Uhr wird das Schulhaus für alle Interessierten eingeweiht.

Gemeinderat Christian Mende äusserte sich anschliessend zur **Sanierung Bahnhof-/Benkenstrasse**. Sobald alle Einsprachen abschliessend bearbeitet sind, wird der Erschliessungsplan dem Regierungsrat zur Bewilligung vorgelegt. Wenn dies bis im August der Fall ist, kann im Herbst mit der Sanierung begonnen werden.

Zum Thema **Wärmeverbund** war von Gemeinderat Anton Wyss noch zu hören, dass alles bereit ist, die Pläne vorliegen und sobald die Strasse aufgerissen wird, die Leitungen verlegt werden.

Zum Schluss der Versammlung wurde Martin Speiser das Wort übergeben, um über die bevorstehende **750-Jahr-Feier** zu informieren, die bereits Geschichte ist, wenn Sie dies lesen.

Die Gemeindeversammlung endete um 21.15 Uhr, so dass für alle noch ein Stück Abend zu Hause oder im Restaurant übrig blieb. Das detaillierte Protokoll der Versammlung finden Sie nach dessen Genehmigung durch den Gemeinderat auf www.witterswil.ch – Behörden/Politik – Gemeinderat.

Seniorenausflug 2018

Am Donnerstag, 6. September 2018 geht's wieder auf Fahrt. Alle Seniorinnen und Senioren von Witterswil werden per Post eingeladen, am Ausflug teilzunehmen. Es sind noch 2 Destinationen „im Rennen", deshalb sei hier noch nichts verraten. Aber es wird schön! Viel Vorfreude wünschen Gemeinderat und Bürgerrat Witterswil.

Notnummern

112	Notrufnummer (international)
117	Polizeinotruf
118	Feuerwehrnotruf
144	Sanitätsnotruf
145 (Ausland +41 44 251 51 51)	Vergiftungsnotfälle
1414 (Ausland +41 333 333 333)	Rettungshelikopter (Rega)
061 725 10 19	Gemeindeverwaltung
079 700 70 80	Leiter technische Dienste Gemeinde Witterswil
079 322 35 06	Gemeindearbeiter, bei Wasserproblemen
061 415 41 50	EBM Stromunterbruch
061 726 64 22 079 218 66 22 Pikett	Firma T. Heinis, Biel-Benken Wassernotfälle, Rohrleitungsbrüche

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Schalteröffnungszeiten

Mo – Fr	08.00	bis	10.00 Uhr
Mo	17.00	bis	18.30 Uhr

Telefonzeiten 061 725 10 10

Von Montag bis Freitag 09.00-11.00 Uhr Montag, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr.

Achtung: Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen am:

- Mittwoch, 1. August (Nationalfeiertag)
- Mittwoch, 15. August (Maria Himmelfahrt)
- Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)
- Montag, 24. bis Mittwoch, 26. Dezember
- Montag, 31. Dezember (Nachmittag – Silvester)

Abstimmung vom 10. Juni 2018

Anzahl Stimmberechtigte	1055
davon Auslandschweizer	35

Eidgenössische Abstimmung

Vorlage 1: Volksinitiative „Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative“

Abgegebene Stimmzettel	399
Gültige Wahlzettel	390
Anzahl JA	105
Anzahl NEIN	285
Stimmbeteiligung	37.8%

Vorlage 2: Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

Abgegebene Stimmzettel	402
Gültige Wahlzettel	396
Anzahl JA	273
Anzahl NEIN	123
Stimmbeteiligung	38.1%

Kantonale Abstimmung

Vorlage 1: Teilrevision des Energiegesetzes

Abgegebene Stimmzettel	401
Gültige Wahlzettel	399
Anzahl JA	128
Anzahl NEIN	271
Stimmbeteiligung	38.0%

Einwohnerzahl 30. Mai 2018

Per 30. Mai 2018 wohnten in Witterswil 1‘467 Personen und damit 8 Personen weniger als am 18. April.

Sitzungen der Baukommission

jeweils dienstags, 17.30 Uhr:

14. August
11. September
16. Oktober
13. November
11. Dezember

Baugesuche müssen jeweils eine Woche vor der Sitzung an die Gemeinde Witterswil, z.Hd. Baukommission, Bättwilerstrasse 23, 4108 Witterswil eingereicht werden.
Abendliche Sprechstunden beim Bauverwalter 2017: jeweils montags von **17.00 – 18.15 Uhr** an folgenden Daten:

13. August
10. September
15. Oktober
12. November
10. Dezember

Aus dem Amtsblatt

Handänderungen

Grundbuch Nr. 1854, 189 m2, Wohnhaus Nr. 6D, In den Reben. – Miteigentümer zu je ½ Anteil (Erwerb 26.10.2012): 1. Mollet Andreas, 1976, Witterswil; 2. Hänggi Mollet Miriam, 1977, Witterswil. – Gesamteigentümer neu: 1. Cottens Frédéric Olivier, 1983, Witterswil; Cottens geb. Nebel Pascale, 1980, Witterswil.

Grundbuch Nr. 1726, Stockwerkeigentum, 152/1000 Miteigentum an Nr. 1282, mit Sonderrecht an der 5 ½-Zimmer-Wohnung W6 im Ober- und Dachgeschoss, Hobbyraum H6 und Kellerabteil K6 im Untergeschoss des Wohnhauses 60-64, Bättwilerstrasse. – Eigentümer (Erwerb 10.08.2006): Winkler Markus Anton Maria, 1954, Witterswil. - Miteigentümer zu je ½ Anteil neu: 1. Van Berkel Mischa, 1973, Witterswil; 2. Schwerdt Anke, 1976, Witterswil.

Grundbuch Nr. 1719, 1082 m2, Dorf. – Eigentümer (Erwerb zwischen 22.02.1985 und 07.12.2005): Thomann Peter, 1942, Witterswil. – Eigentümerin neu: SWISSNESS INVEST AG, Basel.

ABFALLKALENDER

*Die **Ersatzkehrichtdaten** für die Feiertage am 1. und 15. August sowie 26. Dezember 2018 sind wie folgt:*
Dienstag, 31. Juli 2018
Dienstag, 14. August 2018
Freitag, 28. Dezember 2018.

GRÜNABFUHR 2018

Jeweils montags

09. Juli und 23. Juli

06. August und 20. August

03. September und 17. September

01., 15. und 29. Oktober

12. November und 26. November

HÄCKSELDIENST 2018

Montag, 10. September

Montag, 05. November

PAPIERSAMMLUNG 2018

Papier gebündelt vor 7 Uhr morgens am Abfuhrtag bereitstellen. Jeweils freitags.

13. Juli

10. August

14. September

12. Oktober

09. November

14. Dezember

GROBSPERRGUT, METALL UND UNBRENNBARE ABFÄLLE

BRENNBARES KLEINSPERRGUT

Mit der Kehrichtabfuhr in Bündel bis max. 20 kg (SUVA-Vorschrift). Bei 20 kg sind 3 Marken aufzukleben.

- Kleinsperrgut 100/50/50 cm, **jeden Mittwoch mit dem Hauskehricht**, z.B. Stühle, Nachttisch, usw.

Sperrgut:

Unbrennbar z. B. Blumenkisten, Geschirr, Fensterglas, Spiegel, Keramik

Grobsperrgut brennbar z. B. Bettgestell, Matratzen, Ski, Teppich, Sofa, Schrank.

Mittwoch, 21. November 2018

Die Gegenstände sind mit Gebührenmarken zu versehen. Kleinere können gebündelt werden. Bei 20 kg sind 3 Marken aufzukleben, entsprechend weniger bei weniger Gewicht.

Metall:

Reine Metallgegenstände, z. B. Velo, Stewi, Pfannen, Schirm

Mittwoch, 14. November 2018

Die Gegenstände sind mit Gebührenmarken zu versehen. Kleinere können gebündelt werden. Bei 20 kg sind 3 Marken aufzukleben, entsprechend weniger bei weniger Gewicht.

Sonderabfall

Im 2018 findet keine Sonderabfallsammlung statt!

Fundbüro Gemeindeverwaltung

Fragen Sie uns, wenn Sie etwas verloren haben!

samariter Leimental

Nothilfekurse 2018 Flüh

31. August/1. September
Anmeldung bei fredy.meury@laufen.ch

Buurebrot und Butterzöpfe

vom Kronenhof in Bättwil
Familie Doppler-Stöckli
061/ 721 11 86
Verkauf: Di, Do, Fr, Sa

Saisonal Obst und Beeren / Cheminéeholz

Landhuus

Restaurant Pizzeria

Bahnweg 1, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 40 30
www.landhuus-witterswil.ch

Wir bringen Ihnen eine gut bürgerliche Küche und italienische Spezialitäten auf den Tisch.
Lassen Sie sich überraschen, Hasan Icer freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Di-Fr 09.00–23.00, Sa 10.00–23.00, So 10.00–22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Di-Fr: Znüni und mittags abwechslungsreiche Menus

ZIVILSTANDS-MELDUNGEN UND GRATULATIONEN

HERZLICHES BEILEID

Verstorben ist am

30. Mai 2018

GEORGY Anna

geboren am 17. November 1922, wohnhaft gewesen an der Bodenmattstrasse 30, zuletzt im APH Wollmatt, Dornach.

*****

Ebenfalls verstorben ist am

4. Juni 2018

MÜLHAUSER Jean

geboren am 6. November 1948, wohnhaft gewesen am Traubenweg 12.

*****

Ebenfalls verstorben ist am

10. Juni 2018

ENDRASS-KUSTER Manfred

Geboren am 22. März 1935, wohnhaft gewesen an der Sommergasse 6.

****

Ebenfalls verstorben ist am

12.Juni 2018 in Liestal

SCHMID-GHIONE Ivana

geboren am 28. August 1941, wohnhaft gewesen an der Bodenmattstrasse 11.

Liebe Seniorinnen und Senioren

In den Monaten Juli und August findet keine Stubete statt. Ich wünsche eine gute Ferienzeit.

Die nächste Stubete findet statt am

Freitag, 21. September 2018

um 14.00 Uhr im «Chueschtall» in Witterswil. Zu dieser Stubete möchte ich speziell auch Personen mit den

JAHRGÄNGEN 1933, 1938 und 1943

einladen. Allerdings bitte ich diese Jahrgänger, sich bei mir anzumelden.

Ich freue mich auf einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachtmittag mit euch.

E gueti Zyt und bis denn

Lisbeth Hänggi, Ettingerstrasse 12, Witterswil, Tel. 061 721 82 41.

EINWOHNERGEMEINDE 4108 WITTERSWIL

GEMEINDERAT

Bättwilerstrasse 23, 4108 Witterswil Telefon 061 725 10 10
E-Mail gemeinde@witterswil.ch

JASOL

Witterswil, Ende Juni 2018

Jungbürgerfeier 2018

Am Freitag, **07. September** findet die Jungbürgerfeier 2018 statt.

Alle mit Jahrgang 2000, von den fünf solothurnischen Gemeinden des hinteren Leimentals (Bättwil, Hofstetten-Flüh, Rodersdorf, Metzerlen-Mariastein, Witterswil), sind herzlich eingeladen.

Liebe junge Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat von Witterswil lädt alle jungen Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie die ausländischen Staatsbürger zu einem gemeinsamen Fest des Jahrgangs 2000 ein.

18.45 - Treffpunkt der Eingeladenen aus Witterswil beim Parkplatz des Gemeindehauses Witterswil. Der Transport hin und zurück wird durch die Gemeinde organisiert.
19.00 - Eintreffen auf der Jugendherberge Burg Rotberg
19.10 - Begrüssung und Einleitung zur Jungbürgerfeier durch die Jugendarbeit Sol. Leimental
19.15 - Die Feuerwehr Hofstetten-Flüh feiert ihr 50 Jahre-Jubiläum, die Feuerwehr Chall wurde frisch gegründet und auch der Feuerwehrverbund Egg ist im 10. Wirkungsjahr. Die drei Kommandanten sind dieses Jahr unsere Gäste. Sie reden über Verantwortung und den freiwilligen Einsatz für die Gemeinschaft.
~ 19.30 - Vereidigung der Jungbürgerinnen und Jungbürger durch die Gemeindepräsidentin von Rodersdorf, Karin Kälin; anschliessend Gruppenfoto
20.00 - Abendessen
23.00 - Ende der Jungbürgerfeier

Wir freuen uns, dich zu diesem festlichen Abend in der Burg Rotberg in Mariastein einzuladen. Bei einem guten Essen im schönen Rittersaal (bei schönem Wetter im Burghof) lässt es sich gemütlich mit ehemaligen SchulkameradInnen zusammensitzen und plaudern. Alle anwesenden Jungbürger erhalten zwei Kinogutscheine. Ausserdem wird es ein Quiz mit Preisen geben.

Wenn du Jahrgang 2000 hast, kommt die Einladung mit Anmeldetalon per Post zu dir. Wir hoffen, euch recht zahlreich an diesem Abend begrüssen zu dürfen und freuen uns auf diesen Anlass. Wir wünschen dir eine schöne Sommerzeit und grüssen dich im Namen des Gemeinderates herzlich.

Gemeinderat Witterswil

Mark Seelig
Gemeindepräsident

Alois Müller
Gemeindevizepräsident

Die Umweltkommission Witterswil und die Werkkommission Bättwil – unterstützt von Pro Witterswil – freuen sich, Sie auch dieses Jahr wieder einladen zu dürfen zum

Naturschutztag mit Bachputzete

Haugraben- / Binnbach

am Samstag, **30. Juni 2018, 10 Uhr**

Treffpunkt: Straussenhof, Bättwil

Wir empfehlen: feste Kleidung, gutes Schuhwerk und Gartenhandschuhe

Nach 12 Uhr Stärkung und Erfrischung am Straussenhof
offeriert von den Gemeinden - organisiert von Pro Witterswil

Was wir bekämpfen:

Gebietsfremde invasive Pflanzen (Neophyten), die es verstehen, ins hiesige Ökosystem einzudringen, sich breitzumachen, andere Pflanzen zu verdrängen und die Artenvielfalt zu gefährden. Neophyten wirken sich auch negativ auf Insekten und kleine Wildtiere aus, die ihren Lebensraum am Bachufer haben.

Das dicht an dicht wachsende **drüsige Springkraut** ist eine solche gebietsfremde invasive Pflanze, die gerne an kühlen und feuchten Standorten wie „unserem" Bach wächst und dort den Raum der einheimischen Pflanzen einnimmt.

Natürlich nutzen wir die Gelegenheit, auch gleich jeglichen achtlos oder mutwillig weggeworfenen **Unrat** einzusammeln.

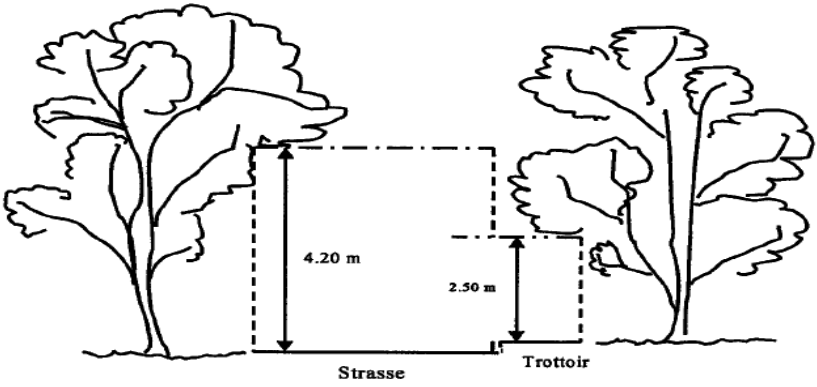
Wir freuen uns auf die Mithilfe vieler Einwohner/innen und das gemütliche Zusammensein über Mittag.

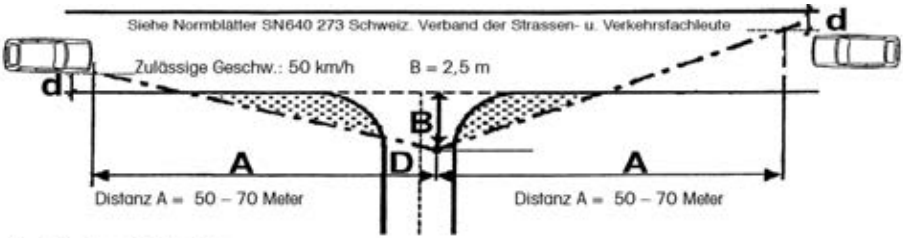
Umweltkommission Witterswil und Werkkommission Bättwil

EINWOHNERGEMEINDE WITTERSWIL

Die Baukommission Informiert

In etlichen Gärten entlang der Trottoirs und Strassen ist die Vegetation wieder üppig gewachsen. Gemäss kantonalem Gesetz über Strassen und Wege müssen Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen und Trottoirs von Grundeigentümern **jederzeit** so unter Schere gehalten werden, dass die Übersicht auf Strassen und Wege nicht beeinträchtigt ist. Dies dient in erster Linie der Sicherheit von Velo-, Mofa- und Autofahrern. Pflanzen um Hydranten und Kandelaber müssen bodeneben zurückgeschnitten werden, damit die Funktion von Hydranten und Kandelabern zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt wird. Die Bevölkerung wird gebeten, Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege sowie um Hydranten und Kandelaber bis zum **17. August 2018** zurück zu schneiden. Der Technische Dienst wird anschliessend eine Kontrolle durchführen. Die Baukommission bedankt sich für Ihre Zusammenarbeit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte **schriftlich** (Brief oder Mail) an die Gemeindeverwaltung.





A = Knotensichtweite	Abstand zwischen Fahrzeug auf Fahrbahn und Beobachtung D.
B = Beobachtungsdistanz	Abstand Fahrbahnrand zu Beobachtungspunkt D.
D = Beobachtungspunkt	Ist in der Achse des Fahrbahnstreifens.
d = Abstand z. Fahrbahnrand	Abstand Fahrbahnrand zu Bezugspunkt der Sichtlinie.
Sichtlinie = — - —	Linie zwischen Fahrzeug und Beobachtungspunkt D.
Sichtzone/Sichtfeld =	Zone ausserhalb Verkehrsfläche ohne behindernde Vegetation.

EINWOHNERGEMEINDE WITTERSWIL

Die Baukommission Informiert

Worauf Sie beim Grünschnitt achten müssen

Gerne informieren wir Sie über den **zeitlichen Ablauf** der kommenden Grünschnitt-Kontrolle:

27.06.2018 Erscheinungsdatum Inserat Dorfzeitung.

17.08.2018 Frist für Rückschnitt gemäss Inserat, Kontrolle durch den technischen Dienst mit Mahnung mittels Mahnblatt in die Briefkästen der säumigen Eigentümer. Neue Frist: 31.08.2018.

31.08.2018 Nachkontrolle durch den technischen Dienst und Meldung der beanstandeten Eigentümer an die Baukommission.

01.09.2018 Versand der eingeschriebenen Briefe an die säumigen Eigentümer.

Gartenbau G&Z Graf & Zwahlen

Jetzt aktuell:
Sitzplatzgestaltung

Gartenbau Graf & Zwahlen AG
Brühlstrasse 8 · 4107 Ettingen · Telefon 061 401 04 06

Inhaber: Martin Lehmann · Burgunderstrasse 13 · 4108 Witterswil

Schulhausumbau

Seit im März die ersten Spatenstiche gemacht wurden, hat sich einiges getan. Der Umbau nimmt sichtbare Formen an.
Die Schüler und Schülerinnen bekommen dabei die Gelegenheit, die verschiedenen Baumaschinen aus der Nähe im Einsatz zu sehen.

Sie erleben täglich, was so ein Umbau mit sich bringt.
Immer wieder müssen Schränke und Regale geräumt werden. Das Material wird dann in Schachteln verpackt und zwischengelagert.

Es kann auch mal vorkommen, dass in Folge des Baulärmes die Kinder mit Gehörschutz arbeiten.

Primarschule Witterswil-Bättwil, P.Jutzi

Willkommen beim MUKI-Turnen in Witterswil

Das Muki-Turnen für Eltern, Betreuungspersonen und Kinder ist ab dem dritten Altersjahr geeignet. Es findet jeweils am

Donnerstagnachmittag
von 16.00 bis 17.15 Uhr
Achtung NEUE Anfangszeit

in der Turnhalle Witterswil statt.

Ab dem **6. September 2018** starten wir wieder mit einer neuen Gruppe. Es hat noch ganz viel Platz für Interessierte.

Die Lektionen sind spielerisch aufgebaut. Eine MUKI-Stunde besteht meist aus einem speziellen Themen-Parcours.

Inhaltlich werden erste turnerische Fähigkeiten eingeführt, geübt und trainiert. Das Kind lernt sich in einem grösseren Raum (Turnhalle) zu bewegen und macht erste Gruppenerfahrungen.

Für die Erwachsenen bietet sich die Gelegenheit, selber zusammen mit dem Kind sportlich aktiv zu sein und sich nebenbei mit anderen Eltern auszutauschen.

Zum Turnen tragen alle Turnkleidung sowie Turnschuhe oder rutschfeste Schläppli.

Kosten: Fr. 80.00 pro Semester

Schnupper-Lektionen sind jederzeit möglich.

Über einige Krankenkassen kann das MUKI-Turnen abgerechnet werden.

Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind

Sibylle Vetter

svetter@vtxmail.ch

Bisher durften wir in Ihrer Gemeinde die Feuerungskontrolle organisieren und durchführen. Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen.

Vertrauen ist gut –
Kontrolle ist besser!

Kaminfegergeschäft Patrick Juillerat

Liberalisierung der Feuerungskontrolle
Ab dem 1. Juli 2018 ist neu das Amt für Umwelt für den Vollzug der Abgaskontrolle von Feuerungen zuständig.
Als neutrale Fachpersonen führen wir auch weiterhin gerne die amtliche Feuerungskontrolle gemäss der Luftreinhalteverordnung mit modernsten, jährlich geprüften Messgeräten durch. Sie werden dabei kompetent, neutral und kostengünstig beraten und über die lufthygienische und energetische Funktion Ihrer Anlage informiert. Dazu geben wir Ihnen wertvolle Tipps für den optimalen Betrieb Ihrer Heizung. **Nach erfolgter Aufforderung vom Amt für Umwelt hat der Inhaber ein Jahr Zeit, die Kontrolle einer zugelassenen Fachperson in Auftrag zu geben.**

Damit Sie diese Kontroll- und Reinigungsintervalle nicht vergessen, bieten wir Ihnen den gewohnten Service:

Wir erinnern Sie auch künftig an das nächste Prüfen und Warten Ihrer Heizung und vereinbaren mit Ihnen einen Termin – so, wie Sie es von uns kennen.

Ihr Kaminfegerteam
Patrick Juillerat

Kaminfegergeschäft Patrick Juillerat
Hubmattstrasse 1, 4412 Nuglar SO
Telefon 061 911 18 62, Fax 061 913 90 35
info@kaminfeger-solothurn.ch

www.kaminfeger-solothurn.ch

Fachverband
Solothurner Kaminfeger

Kaminfegerwesen 2018
Von der Standardlösung zur objektbezogenen Dienstleistung

Modern, schlank und zeitgemäss, diese Ansprüche standen im Vordergrund bei der Überarbeitung des Gebäudeversicherungs-Gesetzes betreffend der Unterhaltspflicht von Feuerungsanlagen.

Die Herausforderung war gross, denn sowohl die politischen und gesellschaftlichen Vorgaben als auch der Energiebedarf von Gebäuden sowie die angewandte Wärmetechnik waren noch nie so vielfältig wie in unserer Zeit.

Mit der folgenden Vierpunkteregelung möchten wir Ihnen die gelungene Umsetzung auf einfache und verständliche Weise näherbringen:

Neu liegt der Unterhalt von Feuerungsanlagen in der Verantwortung der Anlageeigentümer. Die Unterhaltspflicht gilt als erfüllt wenn:

1. in zweckmässigen Zeitabständen

Die Wartungsintervalle werden basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre und der Empfehlungen des Fachverbandes Schweizer Kaminfeger sowie der Herstellerangaben festgelegt. Ebenso fliessen Faktoren wie Brennstoffart, Leistung, Nutzungsgrad, Verschmutzung, Anlagealter usw. in die Bestimmung zweckmässiger Zeitabstände mit ein.

Selbstverständlich wird Ihr Kaminfeger weiterhin mit Ihnen in gewohnter Weise einen Termin vereinbaren und berät Sie beim nächsten Besuch gerne über die optimale Wartung und Reinigung Ihrer Feuerungsanlage.

2. durch einen zugelassenen Kaminfegerbetrieb

Ihren bisherigen Kaminfegermeister-Betrieb finden Sie garantiert auf der von der Solothurnischen Gebäudeversicherung SGV veröffentlichten Zulassungsliste, *aus welcher Sie bei Bedarf weitere autorisierte Fachpersonen auswählen können.*

Servicearbeiten im Rahmen von Wartungsverträgen ersetzen nicht die Kontrolle durch einen zugelassenen Kaminfegerbetrieb.

3. eine sicherheitstechnische Wartung vorgenommen wird

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden benötigt es eine betriebssichere wärmetechnische Anlage.

Dies erreicht man durch die ***«sicherheitstechnische Wartung»,*** *eine gesamtheitliche Dienstleistung, welche die brandschutztechnische Kontrolle und Reinigung des Wärmeerzeugers, der Abgasanlage und der Frischluftzufuhr sowie des Heizraumes und des Brennstoff-Lagers beinhaltet.*

4. und allenfalls festgestellte Mängel behoben sind.

Der Kaminfeger informiert Sie über vorhandene Mängel und hilft Ihnen mittels fachkompetenter Beratung bei deren Behebung.

Wir Kaminfeger sind auch ab 2018 immer noch für Sie da. Als Wärmetechniker-/innen warten und reinigen wir Ihre Heizung, führen amtliche Abgasmessungen durch und machen Sie auf brandschutztechnische Mängel aufmerksam.

Dies alles aus einer Hand! Sozusagen ein Glücksfall!

---

www.kaminfeger-so.ch

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

Gottesdienst und Anlässe

So	01.07.	18.00	**Abendgottesdienst,** Pfarrer Michael Brunner
Fr	05.07.	10.00	**Wir machen mit beim Ferienpass.** Weitere Daten: 11./12./19. und 26.7.2018. (Weitere Infos unter www.ferienpass-leimental.ch)
So	08.07.	10.00	**Gottesdienst,** Pfarrer Armin Mettler
So	15.07.	10.00	Tour de Leimental: **Ökumenischer Sonntag:** Gottesdienst (s. unten)
So	22.07.	09.30	TdL: **Gottesdienst in Metzerlen,** Pfarrer Armin Mettler
So	29.07.	11.00	TdL: **Gottesdienst in Witterswil,** Pfarrer Michael Brunner
So	05.08.	11.00	TdL: **Gottesdienst in Hofstetten,** Pfarrer Michael Brunner
So	12.08.	10.00	**Gottesdienst,** Pfarrer Michael Brunner
So	19.08.	10.00	**Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst** (s. unten)
Do	23.08.	ca. 15.00	**Treffpunkt *auswärts*** in der Läckerlifabrik Frenkendorf. Abfahrt Bahnhöfli Flüh 13.32 Uhr. Anmeldung bis 3. August unter 061 731 38 86 (Di-Do, vormittags) oder Mail an sekretariat@kgleimental.ch. Pfarrer Armin Mettler und Susi Wirz (Dauer der Führung ca. 1 Std.)
So	26.08.	11.00	**Ökum. Schulanfangsgottesdienst,** Kirche Rodersdorf (s. unten)
So	02.09.	18.00	**Abendgottesdienst,** Pfarrer Armin Mettler

Ökumenische Anlässe

So	15.07.	10.00	**Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst,** die Tour macht Halt in Flüh, Pfarrer Armin Mettler, keine Sunntigsschuel, anschl. Apéro
So	19.08.	10.00	**Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst,** zu Gast: Schweizer Romanos-Chor, Leitung; Werner Dudli und byzantinischer Priester M. oder B. Holosnja. Pfarrer Armin Mettler, Sunntigsschuel, anschl. Apéro
Fr	24.08.	20.00	**Taizé-Feier** mit Einsingen um 19.30 Uhr mit Carmen Stark, Pfarrer Armin Mettler, Marlise Ehrenzeller und Susanne Wetzel. Instrumentalbegleitung Bruno Agnoli, Kirche Metzerlen
So	26.08.	11.00	**Schulanfangsgottesdienst,** Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin, Kirche Rodersdorf
Mi	05.09.	14.30	**Geschichtenabenteuer** für Kinder ab fünf Jahren, Martina Hausberger und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 4.9. unter Tel.061 731 38 84

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL
Ettingerstrasse 2, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 11 30
pfarramt.witterswil@bluewin.ch
www.pastoralraum-so-leimental.ch

Gottesdienste für den Pastoralraum in Mariastein

Die Klostergemeinschaft heisst Sie herzlich Willkommen, die 11.15 Uhr Gottesdienste, an den Sonntagen vom 22. und 29. Juli sowie am 5. August in der Klosterkirche Mariastein zu besuchen.

Diese Feiern sind insbesondere als Gottesdienste für den Pastoralraum gedacht. Wenn Sie gerne mitwirken würden, sei es als Lektor/in, als Ministrant/in oder beim Einziehen der Opfer, sind Sie gebeten, sich direkt an der Klosterpforte, im Eingangsbereich der Klosterkirche, anzumelden, sei es telefonisch oder dass Sie persönlich vorbeigehen, Telefon: 061 735 11 11.
Es wäre schön, wenn nebst den «Freiwilligen» welche bereits ihre Hilfe in verschiedenen Bereichen des Klosters anbieten, sich ebenso Personen aus dem Pastoralraum melden würden.

Tour de Leimental

Unterwegs in unseren Gemeinden. In den Sommerferien tourt die ökumenische Gemeinde durchs Leimental. Pfarrer und Mitglieder der Liturgiegruppen laden reihum in die Dorfkirchen zum Gottesdienst ein.

Sonntag, 15. Juli, um 10 Uhr in Flüh
Sonntag, 22. Juli, um 9.30 Uhr in Metzerlen
Sonntag, 29. Juli, um 11 Uhr in Witterswil
Sonntag, 5. August, um 11 Uhr in Hofstetten

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

So. 29.07.	11.00	**Tour de Leimental, Ev.-ref. Gottesdienst** in Witterswil
Mi. 15.08.	10.00	**Gottesdienst für alle Gemeinden im Pastoralraum zum Hochfest Maria Himmelfahrt** mit Kräutersegnung in Hofstetten
So. 26.08.	11.00	**Ökum. Gottesdienst mit Katechumenensalbung** für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen aller Pfarreien des Pastoralraums in Rodersdorf

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Bei Küchen sind wir eine kleine Nummer: Wir sind die Nr. 1!
Montage durch eigene Schreiner
66 Jahre seit 1951
KM – Küchenstudio Schreinerei GmbH
Solothurnerstrasse 62 und 69, 4053 Basel/Gundeli
Telefon 061 361 19 43, info@km-kuechenstudio.ch
www.km-kuechenstudio.ch

Dorfladen Witterswil

Laden, Postagentur und Treffpunkt

laden@dola.ch / www.dola.ch

In den Reben 5
4108 Witterswil
Tel: 061 722 04 64
Fax: 061 722 04 65

Öffnungszeiten: **Mo. - Fr.** 07:00-12:15 / 14:00- 18:30 **Sa.** 07:30-13:00

Die **Sommerferien** stehen unmittelbar vor der Tür. Vom 2. Juli bis zum 11. August 2018 sind die **Öffnungszeiten** des Dorfladens wie folgt:

Montag bis Freitag
Vormittag 07:00 – 12.15
Nachmittag 16:00 – 18:30

Samstag
Durchgehend 07:30 – 13:00

Wir sind auch während den Ferien für Sie da!

Der Dorfladen wünscht allen schöne Ferien!

Vernetzungspfad Leimental – Eröffnung am 30. Mai 2018

Vernetzung – das kennen wir doch vor allem vom Computer. Da sind z.B. soziale Netzwerke, wo man je länger je mehr aufpassen muss, nicht zu viel von sich preiszugeben.

Vernetzung in der Landschaft, in der Natur? Was ist das und wozu?

Geeignete Lebensräume für wildlebende Tiere und Pflanzen sind in der Kulturlandschaft eher selten und häufig isoliert zwischen intensiv genutzten Kulturflächen gelegen, was für das Überleben und die Verbreitung der Tiere und Pflanzen problematisch ist. Eine Vernetzung soll Verbindungswege für Tiere zwischen vorhandenen natürlichen und naturnahen Lebensräumen, sog. Biodiversitätsförderflächen (BFF) schaffen, um Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu fördern.

Grundsätze der Vernetzung

- Lokale Wanderkorridore von Wildtieren sollen freigehalten und aufgewertet werden; wo möglich sollen Barrieren abgebaut oder abgeschwächt werden.
- Wertvolle Lebensräume sollen erhalten, gepflegt und wo möglich vergrössert (Pufferflächen) und vernetzt werden.
- Neue Lebensräume sollen vor allem entlang von Gewässern, Waldrändern und bestehenden Naturschutzgebieten sowie zur Verbindung zwischen isolierten Lebensräumen angelegt werden.
- Defiziträume sollen aufgewertet werden.
- Hangparallele Vernetzungsstrukturen mit erosionshemmender Wirkung sollen gefördert werden.

Für die landwirtschaftliche Nutzfläche von Bättwil, Witterswil Hofstetten-Flüh und Metzerlen-Mariastein gibt es seit bald 10 Jahren solche Vernetzungsprojekte. Die öffentlich-rechtliche Trägerschaft zur Sicherstellung der Aufgaben gemäss Verordnung für Direktzahlungen bilden die genannten Gemeinden des Solothurnischen Leimentals. Die Bauern achten darauf solche Förderflächen, d.h. extensiv genutzte Wiesen und Weiden, Hecken und Hochstamm-Obstbäume sowie Brachen am richtigen Ort anzulegen und erhalten dafür Beiträge. Die vorher von den einzelnen Gemeinden separat geführten Projekte wurden zu Beginn der 2. Projektperiode per 1. Januar 2017 zusammengelegt und eine Arbeitsgruppe begleitet das Projekt. Sie informiert die Bewirtschafter und stellt die Beratung sicher. Ausserdem kontrolliert sie, ob die angemeldeten Flächen den Anforderungen des Vernetzungsprojekts entsprechen und ist für ein Wirkungs-Monitoring aufgrund von Ziel- und Leitarten verantwortlich. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Orientierung der Öffentlichkeit in geeigneter Form. Für das Vernetzungsprojekt Leimental wurde deshalb ein Vernetzungspfad erstellt, wo auf verschiedenen Tafeln zu sehen und zu lesen ist, was die einzelnen Massnahmen bewirken. Rolf Gschwind, Bättwil, ist Präsident der Arbeitsgruppe und Adrian Oser, Hofstetten, ist zuständig für das Wirkungs-Monitoring. Er zählt periodisch die für eine Biodiversitätsfläche erwünschten Leitarten und kann so den Erfolg des Projekts verfolgen und dokumentieren. Die Projektleitung liegt bei Martin Huber vom Ingenieurbüro BSB + Partner und Träger sind die vier Gemeinden. Der Vernetzungspfad wird vom Lotteriefonds des Kantons Solothurn unterstützt.
Neben zwei Tafeln mit Einführungen über die Vernetzungsprojekte und Fördermassnahmen im Allgemeinen, orientieren weitere Tafeln über die Bedeutung der einzelnen Projekte, wie extensive Wiesen und Weiden, Uferwiesen, Brachen, Hecken sowie Obstgärten und Einzelbäume. Zu finden sind diese Informationstafeln an den entsprechenden Standorten.

Extensive Wiesen sind wohl den meisten Lesern bekannt.

Farbige Blumenwiesen erfreuen nicht nur unser Auge, sie sind auch wichtig als Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten wie Insekten, Vögel und Kleinsäuger. Dort finden diese Nahrung und Unterschlupf sowie Brutplätze. Extensiv genutzte Wiesen werden nicht gedüngt, denn bei hohem Nährstoff- vor allem Stickstoffangebot überwachsen die nährstoffliebenden Pflanzen diejenigen, die einen mageren Boden bevorzugen. Der Schnitt erfolgt zu einem vorgeschriebe-

nen Zeitpunkt, und zwar erst, wenn die Pflanzen versamen konnten, also etwa Mitte Juni. Diese Wiesen werden nur ein- bis zweimal pro Sommer gemäht und im Herbst allenfalls beweidet. Dies ermöglicht vielen Tierarten, sich erfolgreich fortzupflanzen. Zudem wird häufig ein Rückzugsstreifen (Altgrasstreifen) stehengelassen. Von diesem aus können Insekten den gemähten Wiesenabschnitt wieder besiedeln. Jede Pflanzenart dient ca. zehn Tierarten als Nahrungsquelle. Die Leistungen der Landwirte für die angepasste Bewirtschaftung werden über Biodiversitätsbeiträge abgegolten.

Ein wichtiger Faktor ist noch zu erwähnen – die Zeit. Bis aus einer «normalen Wiese» eine artenreiche farbenfrohe Wiese geworden ist, dauert es einige Jahre. Es wird regelmässig beobachtet, wie sich eine Wiese verändert (Monitoring) und diese aufgrund gewisser Merkmale klassifiziert. Gute Matten sind zweischichtig und das höhere Gras, die «Aufrechte Trespe» ist relativ dünn. Am Boden ist eine dichtere Schicht Gras, die mit Blumen durchsetzt ist. Qualitätszeiger und damit auch Leitpflanzen sind z.B. Witwenblume und Hopfenklee, aber auch Wiesensalbei und bei ganz hochstehenden Wiesen sogar Orchideen. Bis Orchideen wachsen dauert es jedoch sehr lange – bis 20 Jahre.

Neben den Pflanzen sollen auch Insekten, Amphibien, Reptilien und Vögel anzutreffen sein. Ein Leitinsekt ist die **Feldgrille**, die man an ihrem Zirpen leicht erkennen kann. Auf dem Rundgang war sie nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen.

Auch verschiedene Schmetterlinge, sollte man antreffen, z.B. den S**chachbrettfalter**. Bei den Vögeln sind es u.a. Lerche, Goldammer und Gartenrotschwanz. Für das Monitoring zählen das Vorkommen und die Anzahl gezählter Exemplare bzw. Brutpaare. Neben Wiesen und Matten sind Hecken und Hochstamm-Obstbäume wichtig, vor allem für die Vögel.

Biodiversität ist nicht nur ein schönes Schlagwort, das uns an bunte Wiesen und idyllische Flecken in der Natur erinnert, nein, sie ist das zentrale Fundament für das Leben auf der Erde. Denken wir nur an das immer wieder beklagte Insektensterben, das nicht nur die Honigbienen betrifft.

Der Spaziergänger findet zwei Tafeln in **Bättwil** auf der Egg und drei Tafeln in **Witterswil** dem Marchbach entlang bis zur Ettinger-Grenze. In **Hofstetten** stehen vier Tafeln im Gebiet «Stüppen» quasi auf einer Rundwanderung: Unterer Steinweg Richtung Mariastein, beim Bänkli Richtung Hauptstrasse bis zu einem markanten standortgerechten Einzelbaum und von dort zurück zum Ausgangspunkt. Ausserdem ist beim Hof Sennmatt ein «Hochstamm Obstgarten» und am Schluss des «Schrägen Wegs» eine «extensive Wiese», beide mit einer Tafel versehen. In **Metzerlen-Mariastein** stehen fünf Tafeln zwischen «Nideri Weid» und «Nideri Räbe».

Auf www.witterswil.ch/Gemeinde findet man einen Projektbericht sowie Pläne von „Ist- und Soll-Zustand."
Mehr Informationen zum Vernetzungsprojekt Leimental sowie die farbigen Tafeln sind ersichtlich auf www.hofstetten-flueh.ch – Energie & Umwelt – Natur- und Umweltschutz – Publikationen.
Besten Dank an BSB+Partner für das zur Verfügung stellen von Unterlagen und den Abbildungen der Tafeln.

Text: Anne-Marie Kuhn, Flüh
Bilder: BSB+Partner und Anne-Marie Kuhn

osertech GmbH

Ab 1.4.18: ALLE KURSE IN ETTINGEN

Sämi Salathe
Auto
Motorrad - Roller
078 734 66 46
www.saemis.ch

Unsere Kurse:

Nothelferkurs
Verkehrskundekurs
Motorrad- / Roller-Grundkurs

Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46

DES LEBENSWERT
Ernährung • Prävention • Körpererfahrung
Beratung und Unterstützung in Witterswil - so individuell wie das Leben.
info@deslebenswert.ch, www.deslebenswert.ch
Tel.: (076) 257 27 40

SCHREINEREI
RAPPO-MONTAGEN GmbH
Witterswil / Basel
Tel.: 061 723 07 57

- Fenster & Türen
- Küchen
- Reparaturen
- Glasbruch
- Türnotöffnungen

DIRNDEL UND LEDERHOSEN SOMMERNACHTSFESCHT

MIT DEN LEIMEDALERBUEBE

Wann:	Sa.28. Juli 2018
Zeit:	16.00-24.00 Uhr
Wo:	Benkenstrasse 16, 4108 Witterswil
Mitbringen:	Zeit und gute Laune

VERPFLEGUNG UND MUSIK VORHANDEN

Ihr Immobilienexperte Pascal Thummel

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie im Wert von 500.-

Smokers-Dinner auf dem Galloway & Straussenhof am 1. September 2018 Menu Surprise!

Wir kochen für euch ein Smokers- Dinner, also alles vom Cocktail bis zum Dessert, im Smoker zubereitet.

In einem schönen Ambiente werden euch die Gerichte serviert.
Dazu kredenzen wir auserlesene Weine, welche perfekt auf das Menu abgestimmt sind.

Es wird ein 4-Gänger, auf dem Galloway & Straussenhof in Bättwil serviert.

Das Menu kostet 49.- pro Person, exklusiv alkoholische Getränke. (Mineral inbegriffen)

Eine Anmeldung bis 12.08.18 ist erforderlich, die Platzzahl ist beschränkt! Weitere Details folgen nach der Anmeldung.
Daniela Dietrich, 079 441 38 90
Manuel Fisch, 079 543 01 76

Wir hoffen, euch zahlreich an diesem Event begrüssen zu dürfen.

Manuel Fisch und Daniela Dietrich

DESIGN-WELT

ZSUKART
AIRBRUSH CUSTOMPAINT

BRENNHOLZ-EXPRESS
CH-4108 WITTERSWIL

Manuel Fisch
079 543 01 76
www.Brennholz-Express.ch

www.huegin-kachelofen.ch

A. HÜGIN
Kachelofen- und Cheminéebau
4108 Witterswil 061 721 67 37

Neu: mit Onlineshop

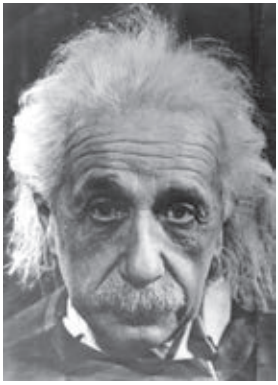
Fusspflege in Witterswil

SFPV

Als Diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Regina Gutknecht
Oberdorf 2, 4108 Witterswil Tel: 079 363 84 09

Dorfladen
FEST
24/25 Aug 2018
WITTERSWIL



RÄTSELN SIE MIT!

HEUTE MIT …

… „Gebäckrätseln" – Beispiel: Zähe runde Masse, die betrunken macht – Punschkugel. Schaffen Sie es, existierendes Gebäck aus den Hinweisen zu erraten?

1 Stirb-Nicht-Gebäck	7 Holziges Gebäck
2 Obstwirbel im Wasser	8 Würzig-süsser Himmelskörper
3 Deutscher Gross-Städter	9 Abwehrreaktion eines Insekts
4 Gebäck aus Baumaterial	10 Eichhörnchenfutter im Gebirge
5 Znüni für Gruben- oder Minenarbeiter	11 Luftig-zugiges Gebäck
6 Doppelstöckiger Lausejunge	12 Flach, aber ohne Kuhmist

Bitte senden Sie Ihre Lösung per Mail an dorfzeitung@witterswil.ch oder per Post an Gemeindeverwaltung Witterswil, Bättwilerstr. 23, 4108 Witterswil. **Einsendeschluss ist der 21. August**. Unter den richtigen Lösungen wird in der jeweils nächsten Redaktionssitzung ein Gewinner gezogen und in der Dorfzeitung zusammen mit der Lösung veröffentlicht. Zu gewinnen gibt es einen **Gutschein für den Dorfladen oder das Landhuus** in Höhe von Fr. 20.--.

Lösung letztes Rätsel: Falte im Teppich / Nadel im Knäuel / Etikette auf Buch / Brille Katze / Fensterhintergrund / Vorhangstange / Bild falsch herum / Lampenkordel.
Gewonnen hat: Maria Bolz, Im Dofel 4. Herzliche Gratulation.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitglieder des Redaktionsteams.

Bilderquelle: ClipArt
Rätsel letzte Ausgabe: https://www.raetseldino.de

Veranstaltungskalender 2018

30. Juni **Naturschutztag**
10.00 Uhr Umweltkommission

10. Juli **Beratung Pro Senectute**
13.45-16.15 Gemeindehaus Bättwil
Anmeldung: 061 781 12 75

18. Juli **Witterswiler Mittagstisch**
11.30 Uhr Restaurant Landhuus

28. Juli **Sommernachtsfest**
ab 16.00 Leimedalerbuebe

14. Aug . **Beratung Pro Senectute**
13.45-16.15 Gemeindehaus Bättwil
Anmeldung: 061 781 12 75

15. Aug. **Witterswiler Mittagstisch**
11.30 Uhr Restaurant Landhuus

24./25.08. **Dorfladenfest**

18. Sept. **Beratung Pro Senectute**
13.45-16.15 Gemeindehaus Bättwil
Anmeldung: 061 781 12 75

19. Sept. **Witterswiler Mittagstisch**
11.30 Uhr Restaurant Landhuus

21. Sept. **Stubete**
14.00 Uhr „Chueschtall“

09. Okt. **Beratung Pro Senectute**
13.45-16.15 Gemeindehaus Bättwil
Anmeldung: 061 781 12 75

19. Okt. **Stubete**
14.00 Uhr „Chueschtall“

27. Okt. **Duil – Irish Music at its best**
Pro Witterswil

27./28.10. **Herbstausstellung**
Gärtnerei Allemann

29. Okt. **Einweihung**
17.00 Uhr **Schulhaus-Anbau**

09. Nov. **Stubete**
14.00 Uhr „Chueschtall“

13. Nov. **Beratung Pro Senectute**
13.45-16.15 Gemeindehaus Bättwil
Anmeldung: 061 781 12 75

24./25.11. **Sternennacht**
Gärtnerei Allemann

01.-24.12. **Adventsfenster**
Pro Witterswil

11. Dez. **Beratung Pro Senectute**
13.45-16.15 Gemeindehaus Bättwil
Anmeldung: 061 781 12 75

11. Dez. **GV Budget**

Dieser Veranstaltungskalender ist nicht vollständig, wird aber **jeden Monat aktualisiert.** Angaben und Änderungen sind zu machen an PRO WITTERSWIL
Frau Myrta Ziegler, Im Bohnacker 15,
Tel. 061 721 87 60 oder
ziegler.witterswil@bluewin.ch

Bei wachsenden Ansprüchen sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig
Bahnhofstrasse 7, 4108 Witterswil
061 406 22 55 birsig@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei